



netzwerk mode textil
Interessenvertretung der kulturwissenschaftlichen
Textil-, Kleider- und Modeforschung e.V.

Newsletter November 2024

Liebe Netzwerker:innen,

Bitte sendet eure Hinweise für den nächsten Newsletter im Dezember bis zum 15. November als Word-Datei an newsletter@netzwerk-mode-textil.de.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Viel Freude beim Durchsehen und Entdecken des Newsletters für den Monat November 2024.

Anna Maria Buchholz und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

<u>1. Infos für Mitglieder</u>	S.	1
<u>2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen</u>	S.	5
<u>3. Call for Papers/Contributions</u>	S.	8
<u>4. Stellenangebote/Ausschreibungen</u>	S.	9
<u>5. Ausstellungen</u>	S.	10
<u>6. Interessantes on- und offline</u>	S.	14

1. Infos für Mitglieder

Aus dem Vorstand Liebe Netzwerker:innen, das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu, 2025 kommt gewiss und damit auch das jährliche Vereinstreffen. Auf der JMV in Dresden wurde diskutiert, dass die nächste JMV vom 16. bis 18. Mai in Berlin stattfinden soll. Für früh Anreisende ist am Donnerstag ein Treffen angedacht. Planerisch sind wir noch am Anfang, allerdings möchten wir schon mal darauf hinweisen, dass günstige Übernachtungen in der Jugendherberge möglich sind (ab 5 Pers. greift unser Mitgliedsrabatt). Am Samstag, 17. Mai wird die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen stattfinden. Die bewährten Formate wie Nachwuchskolleg, Offenes Forum und Besichtigungen sind geplant. Überlegt wird, den Zeitrahmen der MV im Vorfeld durch schriftliche Berichte der Arbeitskreise und Arbeitsgruppen zu entlasten. Bitte den Termin vormerken; wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen, über Wünsche und Vorschläge.

Gudrun M. König

nmt-Stammtisch Rhein/Main

Darmstadt (D) > 6.11.2024, 17.45 Uhr

Liebe nmt-Mitglieder! Liebe Textil- und Modeinteressierte!

Wir laden Sie und Euch recht herzlich ein:

Wann: Mittwoch, 6. November 2024, 17.45 Uhr

Wo: Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Friedensplatz 1

2016 hatte das HLMDa seinen bedeutenden Bestand an kostümgeschichtlichen Objekten des 17. Jahrhunderts aus der Hinterlassenschaft des Kölner Sammlers Baron von Hüpsch unter dem Titel „CHIC! Mode im 17. Jahrhundert“ ausgestellt, nachdem 18 Kostümoberteile aufwändig von der Abegg-Stiftung in Riggisberg (Schweiz) restauriert worden waren. Heute werden sie in den ausgelagerten Depots aufbewahrt.

Dr. Wolfgang GLÜBER, der Kurator der Sammlung, erwartet uns jedoch mit den wichtigsten, in die Dauerausstellung übernommenen Wämsern, zu denen er uns kenntnisreich Auskunft geben wird.

Im Anschluss an die Führung ist ein Tisch im nahegelegenen Ratskeller reserviert.

Über ein Wiedersehen und den Austausch freuen sich,
Rosita Nenno Regina Lösel

Wir bitten um Rückmeldung hinsichtlich der Teilnahme bis 3.11.2024 an Regina Lösel (kontakt@regina-loesel.de).

Hintergrundinformationen:

Das Hessische Landesmuseum am Friedensplatz in Darmstadt ist vom Bahnhof in wenigen Minuten mit Tram oder Bus zu erreichen (z.B. Busse F Richtung Oberwaldhaus, FM Richtung Rödermark-Urberach, GB Richtung Groß-Bieberau Schule bis Haltestelle Luisenplatz /oder/ Tram 9 Richtung Da-Böllenfalltor bis Haltestelle Schloss. Tram 3 Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Willy-Brandt-Platz. Jeweils etwa 5 -7 Minuten laufen). Parkmöglichkeiten gibt es im: Parkhaus Q-Park Schlossgarage Karolinenplatz (<https://q-park.de/de-de/staedte/darmstadt/schlossgarage-karolinenplatz/>). Wer das Museum vor unserer Führung besuchen möchte, muss ein Eintrittsticket lösen. Für die Führung wird uns Herr Dr. Glüber kurz vor 18.00 Uhr Freitickets besorgen. Das Museum ist am 6.11. bis 20 Uhr geöffnet.

Berliner Jour fixe

Berlin (D) > 03.12.2024, 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf unser nächstes Treffen im Atelier von Barbara Carbonell und Petra Wilke!

Wann? Dienstag, 03. Dezember 2024, 18.00 Uhr

Wo? Atelieregemeinschaft Carbonell und Wilke, Yorckstraße 73 | 10965 Berlin
(U- u. S-Bhf. Yorckstrasse, Bus M19 bis Hornstrasse)

Alle nmt-Mitglieder und Gäste, die Zeit und Lust haben, sind herzlich dazu eingeladen. Nähere Angaben zum Programm folgen per Rundmail an die Berliner Mitglieder und werden zeitnah auf der nmt-Website eingestellt. Koordinierung der Themen- und Präsentationsvorschläge: Gundula Wolter (g.wolter@netzwerk-mode-textil.de)

Rezension

Giannone, Antonella; Threuter, Christina: Protestkleider. Kleider und die ästhetische Politik der Straße. Bielefeld, transcript, 2024. 134 S., zahlreiche s/w und farb. Abb. ISBN 978-3-8376-7171-1.



Bildquelle: transcript-Verlag, Link: <https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-7171-1/protestkleider/>

Kleidung kommuniziert immer schon bestimmte Botschaften, einerseits implizit als Bedeutungsträger kultureller Zeichen, andererseits explizit, etwa in Gestalt von buchstäblicher Beschriftung oder der absichtlichen Ausstellung verabredeter Codes. Auch mit der Mode verhält es sich so, wobei der Soziologe Georg Simmel auf die soziale Markierung durch die Dynamik der Mode verwies, da sie vornehmlich Klassenunterschiede in Szene setze. Können Kleidung und Mode jedoch tatsächlich über ihren sozial differenzierenden und klassifizierenden Auftrag hinaus auch politisch intervenieren? Und wenn - wie machen sie das? Mit diesen Fragen beschäftigen sich die Mode- und Kulturtheoretikerinnen Antonella Giannone und Christina Threuter in ihrem Buch über Protestkleider. In zehn Kapiteln zeichnen sie einschlägige „Dramaturgien des Vestimentären“ nach. Einleitend wird am Beispiel des Hoodies erläutert, wie ein zeichenhaftes Kleidungsstück zum Symbol des Widerstands werden kann. Als Element des modernen Streetstyles wurde das Kapuzenshirt zum favorisierten

Kleidungszeichen Jugendlicher, schließlich auch jugendlicher Gangs, und auf diesem Weg erfuhr es die Konnotation eines Zeichens für mögliche Kriminalität. Weiterlesen... [DOWNLOAD](#)

Text: © Petra Leutner

Rezensionen von Neuerscheinungen

Diese und weitere Rezensionen sind auf der nmt-Homepage <https://netzwerk-mode-textil.de> aufrufbar.

Wer gerne Rezensionen von Neuerscheinungen für das Netzwerk schreiben möchte, melde sich bitte bei Anno Stockem und sende eine E-Mail an folgende Adresse: rezensionen@netzwerk-mode-textil.de.

Open-Access Bibliografie zur Textilhandarbeit von Frauen in Großbritannien, Irland und den USA (1870-1920)

Im Rahmen eines Forschungsprojekts am Institut für Anglistik und Amerikanistik der Technischen Universität Braunschweig haben Dr. Stefanie John und Paula Habermann eine Bibliografie erstellt, die über 100 digitalisierte englischsprachige Publikationen von Frauen zur textilen Handarbeit und Innenarchitektur des späten neunzehnten und frühen zwanzigsten Jahrhunderts zusammenbringt. Von Anleitungen für Stick- und Strickmuster und historischen Abhandlungen zu Spitze, Tapiserie und Stickerei hin zu Einrichtungs- und Haushaltstipps demonstrieren die Beiträge die umfassende Expertise von Frauen im Bereich der textilen materiellen Kultur um 1900. Das Projekt wurde vom Braunschweiger Zentrum für Gender Studies gefördert.

Die Open-Access Bibliografie wurde unter dem Titel „Writing Fabric: A Bibliography of Women's Contributions to Decorative Textile Culture, 1870-1920“ veröffentlicht. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202409130747-0>

Gibt es Neuigkeiten? Netzwerker:innen im Newsletter

Hat jemand Neuigkeiten (Publikationen, Rezensionen, Aufsätze, Beiträge, Ausstellungen, Veranstaltungen, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge)? Dann schickt uns dazu bitte die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese gern im nächsten Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das **Format eine Word-Datei** sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum **15. eines Monats** an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Tagung der Kommission Materielle Kultur und Museum in der DGEKW

Münster (D) > 11-12.11.2024

Zugänge zum Textilen. Wissenschaftliche, kuratorische und digitale Perspektiven.

Am 11. und 12. November 2024 findet zu diesem Thema die Tagung der Kommission Materielle Kultur und Museum in der DGEKW in Münster statt. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 4. November 2024 im Geschäftszimmer des Instituts für Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie ([Anna Steens](#)). (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://www.uni-muenster.de/Kulturanthropologie/Aktuelles/index.shtml>

Programm > [https://www.uni-](https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/volkskunde/organisation/mitarbeiter/programm_zugang_e_zum_textilen.pdf)

[muenster.de/imperia/md/content/volkskunde/organisation/mitarbeiter/programm_zugang_e_zum_textilen.pdf](https://www.uni-muenster.de/imperia/md/content/volkskunde/organisation/mitarbeiter/programm_zugang_e_zum_textilen.pdf)

Vortragsreihe *MODE Thema MODE: Kleidung als Ausdruck einer politischen Haltung*

Berlin (D) > 13.11.2024, 18 Uhr

Kleider, Klunker, Königin. Beobachtungen zu visuellen Strategien des britischen Königshauses

Simon Hofer, Berlin



Die Royal Family auf dem Balkon von Buckingham Palace © Lorna Roberts / Shutterstock.com. Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Einen Platz im kollektiven Gedächtnis hat sich Queen Elizabeth II. durch ihre Hüte, ihre farbenfrohen Kostüme und die präzise abgestimmten Schmuckstücke gesichert. Wie sehr das modische Erscheinungsbild der Royal Family bei öffentlichen Auftritten bis heute bewusste visuelle Strategien verfolgt, beleuchtet der Vortrag von Simon Hofer. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Link zu der Veranstaltung > <https://www.smb.museum/veranstaltungen/detail/kleider-klunker-koenigin-beobachtungen-zu-visuellen-strategien-des-britischen-koenigshauses-2024-11-13-180000-143852/>

Weitere Termine:

Mittwoch, 19.02.2025, 18 Uhr

STAATSRÄSON UND MODEDIKTAT. Aspekte herrscherlicher Kleiderpraxis im französischen Second Empire

Birgit Haase, Hamburg

Mittwoch, 19.03.2025, 18 Uhr

DIE NATIONALTRACHTDEBATTE. Versuche zur Durchsetzung einer nationalen Kleidung im 18. und 19. Jahrhundert

Enrico Wagner, Wilhelmshaven

Mittwoch, 09.04.2025, 18 Uhr

KLEIDER, SCHMUCK UND WAFFEN. Vestimentäre Repräsentation am kurfürstlich-sächsischen Hof 1550 –1650

Christine Nagel, Dresden

Zur Vortragsreihe *MODE Thema MODE*

In der Vortragsreihe *MODE Thema MODE* stellen internationale Referent:innen Themen zu Kleidung, Mode, Kostüm, Accessoires und Textilien in Hinblick auf Kulturgeschichte, künstlerische Praktiken und gesellschaftliche Rezeption vor. Bereits seit 2003 wird die Veranstaltung von der Kunstbibliothek realisiert.

Die Kunstbibliothek beherbergt in ihren Museumsbeständen eine der weltweit größten Bilder- und Büchersammlungen zur Geschichte der Kleidung: die Sammlung Modebild - Lipperheidesche Kostümbibliothek. Ihr Ursprung liegt in der „Sammlung für Kostümwissenschaft“ des Berliner Verleger-Ehepaars Franz und Frieda Lipperheide, das ihre Bestände 1892 den Königlichen Museen zu Berlin gestiftet hat. (Textquelle: Infokit via E-Mail)

PROGRAMM & MODERATION: Britta Bommert

Eintritt frei

Veranstalter/Ort: Vortragssaal im Kulturforum, Staatliche Museen zu Berlin, Matthäikirchplatz
10785 Berlin

Deutschland

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/veranstaltungen/veranstaltungsreihe/mode-thema-mode-202425-kleidung-als-ausdruck-einer-politischen-haltung/>

Forschungskolloquium am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen, TU-Dortmund
online > 13.11.2024, 17 Uhr ct

Ulrike Bergermann, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig: **Textile Muster und postkoloniales Copyright**

Digitale Teilnahme über [Zoom-Link](#).

Weitere Termine:

20.11.2024 17 Uhr ct EF 50 Raum 4.208	Kerstin Kraft Universität Paderborn	Filmend forschen: Glove and Touch Studies
27.11.2024 17 Uhr ct x Positionen Dortmunder U	Özlem Arslan & Eva Busch Kunstmuseum Bochum, im Gespräch mit Eva Wruck, Situation Kunst, Bochum	Die Verhältnisse zum Tanzen bringen. Kuratorische Praxis im Kunstmuseum Bochum
04.12.2024 17 Uhr ct EF 50 Raum 4.208	Anna Behrend LWL-Museen für Industriekultur	„im dunkeln aufbewahrt, belichtet, gesalzen“ Hist. Stoffmusterbücher als ‚rätselhafte Quellen‘ und Kondensate textiler Herstellungsprozesse
18.12.2024 17 Uhr ct x Positionen Dortmunder U	Johanna Adam Bundeskunsthalle Bonn	Für alle? Demokratie neu gestalten
15.01.2025 17 Uhr ct x Positionen Dortmunder U	Tahani Nadim Ruhr-Universität Bochum	Digitisation and its discontents
22.01.2025 17 Uhr ct ZOOM	Marco Pecorari The New School Parsons Paris	Fashion Remains: From Archives to Exhibitions
29.01.2025 17 Uhr ct EF 50 Raum 4.208	Anne Röhl Universität Siegen	Entanglements. Genderdiskurse textiler Handarbeiten, Bilder, Techniken

Weitere Infos > <https://kultur.kmst.tu-dortmund.de/kolloquium>

REMINDER: Fair Fashion Forum Ruhr - NRW 2024
Duisburg (D) > 18.11.2024, 10-16 Uhr



Domitila Barros, Schirmfrau Fair Fashion Forum Ruhr – NRW, Bildquelle: Link s. u.

Quo vadis Fair Fashion - Fortschritt, Stillstand oder Rückschritt?

Das Forum diskutiert in diesem Jahr über die aktuellen Entwicklungen beim Thema nachhaltige Mode. In welche Richtung geht die Entwicklung? Darüber tauschen sich Expert:innen aus Wirtschaft, Politik, Kommunen, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in Diskussionsrunden und Workshops aus.

„Krisenpermanenz“ nennt Nina Lorenzen von den Fashion Changers die Situation der Fair Fashion Branche. Die Expertin für nachhaltige Mode aus Berlin ist die Keynote-Speakerin bei der Tagung. In der jüngeren Vergangenheit mussten zahlreiche nachhaltige Concept Stores und Labels schließen. Aber auch der stationäre Handel der konventionellen Modebranche steht stark Druck, nicht zuletzt durch die Verlagerung in den Online-Handel. Dagegen steigt der Umsatz fernöstlicher Fast Fashion Anbieter rasant an. Der weltweite Anstieg des Kleidungskonsums verschärft die globalen ökologischen und sozialen Auswirkungen der Modeindustrie. Auf politischer Ebene wird mit dem Lieferkettengesetz und den Regelungen des Green Deals auf EU-Ebene gegengesteuert. Jedoch geht die starke Lobby der Wirtschaftsverbände massiv gegen diese Regulierungen vor. (Textquelle: Link s. u.)

Veranstaltungsort: VHS im Stadtfenster, Steinsche Gasse 26
47051 Duisburg
Deutschland

Anmeldung > www.faire-metropole-ruhr.de/fairfashionforumruhr24/

Weitere Infos > <https://www.faire-metropole-ruhr.de/aktuelles/detail/article/fair-fashion-forum-ruhr-nrw-2024-quo-vadis-fair-fashion-fortschritt-stillstand-oder-rueckschri.html>

Weitere Veranstaltungen, Workshops, Messen siehe unsere Webseite: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers/Contributions

Call for Applications: Young scholars' workshop 2025
Museum and Photography: Practices, Objects, Narratives.
Paris (F) > 1.01-30.06.25

Bewerbungsschluss: 15.11.2024

For the ninth consecutive year, the École du Louvre and the Musée du Louvre (Museum Studies and Research Support Department) are jointly organizing a workshop for young scholars, one day per month from January to June 2025, at the Centre Dominique-Vivant Denon (Musée du Louvre, entrance Porte des Arts). The 2025 workshop will continue the discussions about “Museum and Photography” that we started in 2024, and we shall also be thinking about the celebrations for the bicentenary of photography that will be held in 2026.

Workshop participants, who can be working in the fields of the history of art, the history of science, archaeology, museology and other social sciences, can present their work in either French or English. Whilst the workshop is primarily aimed at doctoral students (from all institutions), applications related to post-doc projects that are particularly relevant to the issue may be considered. The programme will also include some visits and some contributions from guest speakers. The workshop is intended as a space for discussion. Expenses for travel by train for participants residing outside Île-de-France may be covered in some cases (please specify your needs in the application).

Please send your applications (cover letter, CV, project description on one page) by November 15, 2024 as a single pdf document to troisiemecycle@ecoledulouvre.fr and recherche@louvre.fr, mentioning in the subject line: Louvre doctoral workshop. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://arthist.net/archive/42886>

Weitere Call for Papers auf unserer Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Call for papers.

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

Wissenschaftliche Assistenz, Abteilung Geschichte der textilen Künste

Universität Bern (CH) > 01.02.2025–31.01.2027

Bewerbungsschluss: 11.11.2024

An der Abteilung Geschichte der textilen Künste an der Universität Bern ist zum 1. Februar 2025 (oder nach Vereinbarung) für die Dauer von zwei Jahren (mit Option auf Verlängerung) die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Assistentin/Assistenten (80%) zu besetzen. Erwünscht ist ein inhaltlicher Schwerpunkt im Bereich der mittelalterlichen (islamischen) Textilkunst, der die Professur in Forschung und Lehre ergänzt und erweitert. Die Tätigkeit umfasst neben der eigenen wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion), die Unterstützung der Professur in Lehre und Forschung, administrative Tätigkeiten sowie die Mitwirkung im Mittelbau des Instituts für Kunstgeschichte. Gesucht werden Kandidat:innen mit wissenschaftlichem Potential, die ein Dissertationsprojekt im Gebiet der mittelalterlichen (islamischen) Textilkunst anstreben. Voraussetzung für eine erfolgreiche Bewerbung ist weiter eine sehr gute Kompetenz in der englischen Sprache sowie einer weiteren Sprache, die dem Forschungsgebiet entspricht (z.B. Arabisch, Persisch). Bewerbungsschluss ist der 11. November 2024. Die Bewerbungsgespräche finden anfangs Dezember 2024 via Zoom statt.

Zusätzlich zu den üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, ggf. Schriften- und Lehrveranstaltungsverzeichnis, Zeugniskopien) bitten wir um eine Beschreibung des Dissertationsprojekts sowie um Angabe von zwei Gutachter:innen, die vertraulich um ein Empfehlungsschreiben gebeten werden können. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen (in einem einzigen PDF-Dokument) und eventuelle Fragen an Corinne Mühlemann: corinne.muehlemann@unibe.ch. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://arthist.net/archive/42874>

Die Stellenangebote findet ihr auf unserer Website unter „Jobbörse“ in der Rubrik „Aktuelles“.

5. Ausstellungen, Museen

Circle of Water. Textilien im Fluss

St. Gallen (CH) > 8.11.2024–21.04.2025



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Die Besucher:innen tauchen in die Welt der der Bade- und Outdoormode ein und entdecken multimedial ihre Geschichte von den Anfängen wasserdichter Kleidung bis zu heutigen Hightech-Textilien. Ausgestellt sind Kleidungsstücke und Accessoires, die speziell für Wasseraktivitäten designt wurden, wie zum Beispiel Bikinis und Skianzüge aus PET-Flaschen, abbaubare Regenjacken – und natürlich Regenschirme!

Die Ausstellung präsentiert umweltfreundliche Lösungen für wasserbezogene Kleidung in enger Kooperation mit dem Circular Lab, angesiedelt an der Universität St.Gallen, sowie Schweizer Textilfirmen. Besucher erfahren mit allen Sinnen, wie nachhaltige und wasserfreundliche Mode aussehen kann. Vorträge und Workshops von Expert:innen ergänzen die Ausstellung, um das Bewusstsein für nachhaltige Mode zu schärfen und die Besucher:innen zum Nachdenken über den Kreislauf des Wassers in der Textilwirtschaft anzuregen. (Textquelle: Pressemitteilung Textilmuseum St. Gallen)

Veranstalter/Ort: Textilmuseum St. Gallen, Vadianstrasse 2
9000 St. Gallen
Schweiz

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/water/>

SHAPE - body, fashion, identity

Tilburg (NL) > 16.11.2024–30.03.2025



'Dave' by Daisy Collingridge - Photo: Daisy Collingridge. Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Enter the breathtaking world of SHAPE! In this fashion exhibition, you will wander past surreal, futuristic and seductive looks inspired by the human body, and question ideals of beauty. Through these designs, explore the malleability of the body and the creation of identity through textiles and fashion.

A lot has changed in a short time. Online, we are not only continuously shown the ideal beauty image, we can also create it ourselves with avatars, filters or AI. Medical and cosmetic procedures are increasingly accessible. The conversation about cultural identity, sexuality and gender roles is more open but is also met with fierce resistance. How does all this affect our self-image? And how hybrid is the human body?

In SHAPE, we present conceptual, sculptural fashion and body-related art through which the designer addresses the malleability of the body. The exhibition combines well-known fashion designs, such as those by Iris van Herpen or the puffer coat worn by TV character Carrie Bradshaw, as well as digital fashion and intriguing installations created especially for this exhibition in the TextielLab. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Textiel Museum Tilburg, Goirkestraat 96
5046 GN Tilburg
Niederlande

Weitere Infos > <https://textielmuseum.nl/en/exhibitions/SHAPE>

REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen

D.I.S.C.O. Cool – Chic – Crazy

Bocholt (D) > 29.5. – 3.11.2024

Veranstalter/Ort: LWL-Museum Textilwerk, Spinnerei: Industriestraße 5
46395 Bocholt

Weitere Infos > <https://textilwerk.lwl.org/de/ausstellungen/disco/>

SARI/STATEMENT

Amsterdam (NL) > bis 3.11.2024

Veranstalter/Ort: Wereldmuseum Amsterdam, Linnaeusstraat 2
1092 CK, Amsterdam

Weitere Infos > <https://amsterdam.wereldmuseum.nl/en/whats-on/exhibitions/sari-statement>

Nähen, um zu überleben – Jüdische Flüchtlinge in Shanghai 1938-1949

Augsburg (D) > 14.06. - 17.11.2024

Veranstalter/Ort: Staatliches Textil- und Industriemuseum (tim), Provinoststraße 46
86153 Augsburg

Weitere Infos > www.timbayern.de/ausstellungen/naehen-um-zu-ueberleben-juedische-fluechtlinge-in-shanghai-1938-1949/

Ines Beyer: metamorph

Großschönau (D) > 14.07.2024 – 24.11.2024

Veranstalter/Ort: Deutsches Damast und Frottiertmuseum, Schenaustraße 3
02779 Großschönau

Weitere Infos > <https://www.ddfm.de/de/Sonderausstellung/>

Digitale Mode – Kleider aus Feuer und Eis

Hannover (D) > bis 14.12.2024

Veranstalter/Ort: Museum für textile Kunst e.V., Borchersstraße 23,
30559 Hannover

Weitere Infos > <https://museum-fuer-textile-kunst.de/digitale-mode-kleider-aus-feuer-und-eis/2>

Must-have – Geschichte, Gegenwart, Zukunft des Konsums

Bergisch Gladbach (D) > 18.6.2023 – 22.12.2024

Veranstalter/Ort: LVR-Industriemuseum, Papiermühle Alte Dombach, Alte Dombach
51465 Bergisch Gladbach

Weitere Infos >

<https://industriemuseum.lvr.de/de/die-museen/bergisch-gladbach/ausstellungen-4/must-have-1/must-have-3.html>

ARTAPESTRY 7 – Zeitgenössische europäische Tapisserien

Krefeld (D) > 21.07. – 29.12.2024

Veranstalter/Ort: Deutsches Textilmuseum Krefeld, Andreasmarkt 8
47809 Krefeld

Weitere Infos > <https://www.deutschestextilmuseum.de/>

M&OTHERS

Hasselt (BE) > 14.06.24-06.01.25

Veranstalter/Ort: Modemuseum Hasselt, Gasthuisstraat 11
3500 Hasselt

Weitere Infos > <https://www.modemuseumhasselt.be/modemuseum/Home-EN/Expositions/Now-on-show/M-OTHERS.html>

Maskerade, Make-up & Ensor

Antwerpen (BE) > 28.09.2024 — 02.02.2025

Veranstalter/Ort: MoMu – Fashion Museum Antwerp, Nationalestraat 28
2000 Antwerpen

Weitere Infos > <https://www.momu.be/de/exhibitions/ensor>

Barbie®: The Exhibition

London (GB) > 5.07.2024–23.02.2025

Veranstalter/Ort: the Design Museum, 224–238 Kensington High Street
London W8 6AG

Weitere Infos > https://designmuseum.org/exhibitions/barbie-the-exhibition?cldee=6TogJai4KSfUG2ssg0V33N4xqQd6nLr1x6QpRrohYLSenG7PI0rZ3af3nGxkl-Nt7C_kpDJJ5-8QqxWKoTT7Q&recipientid=contact-34bfd7e92c7ea11815400155d019609-6be5e25e111442bdac9cd359be3eb36e&esid=edec2119-9b21-ef11-840a-000d3a86ecc5

I.M POSSIBLE - Alles ist erlaubt!

Hamburg (D) 7.7.23–6.7.25

Veranstalter/Ort: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz
20099 Hamburg

Weitere Infos > <https://www.mkg-hamburg.de/ausstellungen/im-possible>

immer dabei: DIE TASCHE

Offenbach am Main (D) > 12.10.2024 - 10.08.2025

Veranstalter/Ort: Deutsches Ledermuseum, Frankfurter Str. 86
63067 Offenbach am Main

Weitere Infos > <https://www.ledermuseum.de/ausstellungen/immer-dabei-die-tasche>

La Mode en mouvement, Mode in Bewegung

Paris (FR) > bis 7.09.2025

Veranstalter/Ort: Palais Galliera, Paris Fashion Museum, 10, Avenue Pierre Ier de Serbie
Paris 16^e

Weitere Infos > <https://www.palaisgalliera.paris.fr/en/exhibitions/fashion-move>

Der Danziger Textilschatz im Zeichen europäischer Freundschaft

Lübeck (D) > 07.12.2023 – 07.12.2025

Veranstalter/Ort: St. Annen-Museum, St. Annen-Straße 15
23552 Lübeck

Weitere Infos > <https://st-annen-museum.de/der-danziger-textilschatz-im-zeichen-europaeischer-freundschaft>

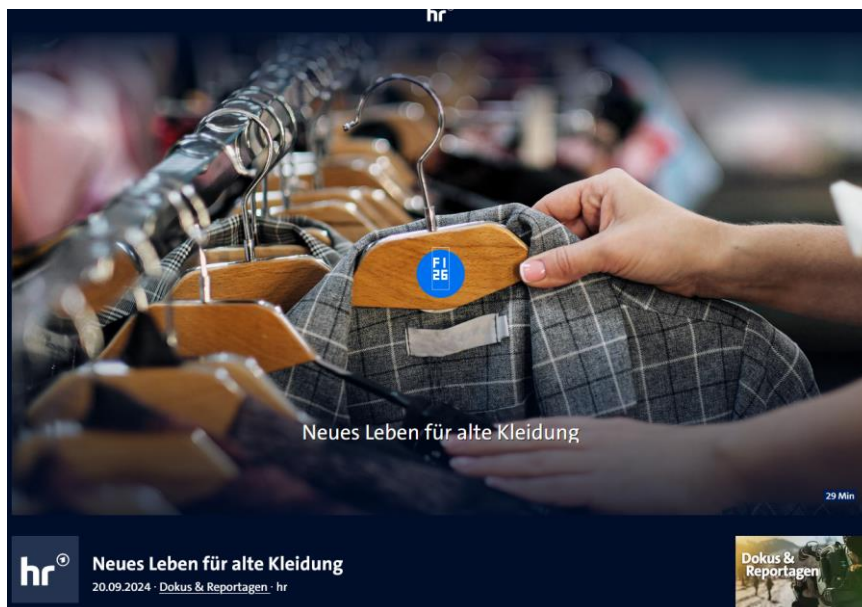
Weitere aktuellen Ausstellungen finden sich auf der nmt-Homepage unter https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=23&Itemid=115&lang=de

Die generellen Museumsadressen mit Dauerausstellungen finden sich als ständige Information auf der Homepage unter https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=item&cid=74&id=2124&Itemid=185&lang=de.

6. Interessantes on- und offline

Neues Leben für alte Kleidung

Die Nordreportage in der ARD-Mediathek bis zum 20.09.2026 verfügbar.



Bildquelle: arte TV

Regelmäßiges Ausmisten hilft gegen einen überquellenden Kleiderschrank. Doch wohin mit all den Klamotten? Vier Hamburger Unternehmen suchen Lösungen für den textilen Überfluss. "Die Nordreportage" begleitet die vier Hamburger Unternehmen und zeigt, mit welchen Ideen sie Norddeutschland und die Modewelt besser machen wollen. (Textquelle: arte TV, Link s. u.)

Weitere Infos <https://www.ardmediathek.de/video/dokus-und-reportagen/neues-leben-fuer-alte-kleidung/hr-fernsehen/OTM4NjMyN2EtZDZiYS00YThlLWlxMTAtYWl0MzQzM2Y3MzJk>